



# Q3/9M BERICHT 2023

# INHALTSVERZEICHNIS

01   BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
02   KENNZAHLEN	5
03   KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 2. HALBJAHR 2023	8
04   KONZERNBILANZ	15
05   GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	17
06   KAPITALFLUSSRECHNUNG	18
07   AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN	20
08   FINANZKALENDER	22

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

## **SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,**

wie kann die Aussage „Wir sind auf Kurs!“, zu der ich unverändert stehe, mit unserer jetzt erfolgten deutlichen Korrektur der Ertragsprognose zusammenpassen? Um diesen Widerspruch aufzulösen, müssen wir die aktuelle Entwicklung von zwei Seiten betrachten. Erstens muss man die generelle Entwicklung vor dem Hintergrund unserer langfristigen Strategie sehen. Zweitens müssen die Ursachen für die deutlich schwächer als erwartete Ertragsentwicklung genau analysiert werden.

Unser strategisches Ziel und unser Anspruch ist es, dass wir dank unserer Omni-Channel-Strategie bis 2026 auf einen Umsatz von 48 Mio. Euro wachsen und zur Nr. 2 in der Retail-Sportwette in Deutschland werden. Der Markt bietet aus unserer Sicht aktuell einmalige Opportunitäten, um basierend auf einem klaren Wachstumskurs und über sämtliche Kanäle hinweg eine Marktposition aufzubauen, die vor einiger Zeit noch undenkbar war, wollte man nicht mit den Graubereichen des Marktes in Kontakt kommen. Wir haben beste Voraussetzungen geschaffen, um im neuen und stärker regulierten Markt erfolgreich zu sein: Zusammen mit einer vorbildlichen Compliance, einem marktführenden Produkt, was uns immer wieder von vielen Seiten, vor allem von unseren Franchisenehmern, bestätigt wird, unserem Kapitalmarktzugang und mit dem renditestarken Segment der Pferdewette haben wir die finanzielle Power, die Karten in unserem Markt neu zu mischen.

Bei der Umsetzung dieses strategischen Ziels sind wir in den ersten neun Monaten 2023 entscheidende Schritte vorwärtsgekommen. Trotz des erneut stark zeitverzögerten „Go Live“ vieler unserer neu akquirierten Shops aufgrund unnötig langwieriger Genehmigungsverfahren haben wir sehr gut aufgeholt. Mit 83 Shops zum 30. September und 94 Shops zum Redaktionsschluss dieses Berichts liegen wir im Plan. Auch bei Shops für den Eigenbestand – eine unglaublich wichtige Säule unserer künftigen Ertragskraft – haben wir die ersten drei Shops akquirieren können und den Proof-of-concept erbracht. Insgesamt bleibt es unser Ziel, bis Jahresende rund 114 Shops in Betrieb zu haben. Gleichzeitig haben wir bereits

eine Vielzahl neuer Shops unter Vertrag, die nach Durchlaufen der Genehmigungsverfahren 2024 live gehen werden. Natürlich führen wir auch weiterhin Gespräche, um interessante Standorte zu akquirieren. Vor allem sind wir auch in vielversprechenden Verhandlungen zum Ausbau unseres Eigenbestands. Die Ergebnisse – besser Zwischenergebnisse – sind bereits sichtbar:

- ein Umsatz, der in den ersten neun Monaten um 42 % gestiegen ist,
- ein Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) von 41,2 Mio. Euro, der damit um 57,6 % über der Vorjahresperiode liegt und
- eine Marge als Quotient aus Spielvolumen und daraus resultierendem Umsatz, die sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 4,0 % verbesserte, nach 3,2 % in der Vorjahresperiode.

Meine Bewertung dieser Fortschritte und Erfolge 2023: Wir sind auf Kurs!

Gleichzeitig sind wir mit einer Ergebnisentwicklung konfrontiert, die noch in keiner Weise zufriedenstellen kann. Das EBITDA nach neun Monaten lag bei -7,2 Mio. Euro nach -1,7 Mio. Euro im Vorjahr. Weil wir in einer tiefergehenden Analyse feststellen mussten, dass nicht nur das aufgelaufene Ergebnis hinter unseren Erwartungen zurückblieb, sondern auch der Oktober ertragsseitig sehr herausfordernd war und der von uns erwartete Break Even auf Quartalsbasis im 4. Quartal doch noch nicht erreicht werden kann, mussten wir unsere Gesamtjahresprognose für das EBITDA anpassen. Statt zuvor bis zu -3,3 Mio. Euro erwarten wir nun ein negatives EBITDA im hohen einstelligen Millionenbereich. Uns war klar, dass der rasante Wachstumskurs auch mit entsprechenden Einbußen auf der Ertragsseite einhergeht. Mittelbare Akquisekosten, die Umrüstung der Shops, neue Terminals bei denen wir in Vorleistung gehen, Marketing und weitere notwendige Vorlaufkosten haben zwar stark investiven Charakter, schlagen aber direkt ins Ergebnis durch. Hinzu kamen Effekte, die einzeln für sich betrachtet, vielleicht nicht so gravierend, temporärer Natur oder auch einfach Teil unseres Geschäftes sind, die in der Addition unser Ergebnis aber deutlich nach unten zogen. Im Einzelnen:

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

- Zwar stimmt inzwischen die absolute Zahl der Shops. Aber durch die teilweise deutlich verzögerte Eröffnung kamen viele Shops später in den umsatz- und ertragsgenerierenden Betrieb. Das lässt sich 2023 nicht mehr aufholen.
- Das 3. Quartal war in unserem renditestärksten Bereich Pferdewette ein ungewöhnlich schlechtes Quartal. Zwar zeigte sich dieser schwache Verlauf auch noch im Oktober, allerdings gibt es klare Indizien, dass die Trendwende bereits vollzogen ist.
- In der Sportwette war das 3. Quartal ebenfalls ein besonders schwaches. Nahezu branchenweit war der sogenannte Hold, also die bei uns verbleibende Differenz zwischen Wetteinsätzen und ausgeschütteten Wettgewinnen, ungewöhnlich niedrig. Das lag vor allem an den Fußball-Wetten, die im 3. Quartal für Buchmacher keinen vorteilhaften Verlauf nahmen. Dies ist in unserem Business eine normale und wiederkehrende Erscheinung, die sich über das Jahr oder einen leicht längeren Zeitraum wieder ausgleicht. Allerdings traf uns dieses Phänomen nun zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt.
- Die Addition dieser Effekte zu den ohnehin geplanten Verlusten aufgrund der Vorlaufkosten und der gleichfalls schwierige Verlauf im Oktober haben zu diesem schwachen Ergebnis nach neun Monaten und der notwendigen Prognoseanpassung geführt.

Gleichzeitig sind diese Effekte – so ärgerlich sie auch sind – begrenzt und für uns beherrschbar. Das Erreichen des Break Even auf Quartalsbasis verschiebt sich aber ins Jahr 2024. 2023 wird sehr deutlich „rot“ sein, aber zugleich auch unser letztes Verlustjahr. Ab 2024 rechnen wir unverändert mit dynamisch wachsenden Gewinnen. Unverändert bleibt auch unsere Prognose zum Umsatzwachstum 2023 und zum weiteren Ausbau des Shop-Netzes. Ich bin mir sicher, dass wir 2024 die Effekte unserer 2023 erbrachten Vorleistungen sowohl auf der Umsatz- als auch vor allem auf der Ertragsseite sehen werden.

Ihr

Pierre Hofer  
Vorstand, pferdewetten.de AG



# KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q3/2023	Q3/2022	9M 2023	9M 2022
<b>Spielvolumen</b>	T€	96.581	110.351	373.825	320.340
davon Sportwette Online	T€	2.018	3.264	6.607	15.004
davon Sportwette Retail	T€	12.975	1.131	23.209	1.131
davon Pferdewette	T€	81.588	105.956	344.009	304.205
davon Rennverein	T€	51.805	33.666	148.907	109.365
<b>Brutto-Wett- und Gamingertrag (GGR)</b>	T€	13.657	7.968	41.164	26.114
davon Sportwette Online	T€	196	460	761	1.571
davon Sportwette Retail	T€	3.004	189	5.580	189
davon Pferdewette	T€	10.457	7.319	34.823	24.354
<b>Umsatz (NGR)</b>	T€	4.828	2.860	15.123	10.646
davon Sportwette Online	T€	546	301	873	826
Marge	%	27	9	13	6
davon Sportwette Retail	T€	3.004	189	5.573	189
Marge	%	23	17	24	1
davon Pferdewette	T€	1.628	2.370	8.677	9.631
Marge	%	2	2	3	3
<b>EBITDA</b>	T€	-3.514	-2.041	-7.162	-1.724
<b>EBIT</b>	T€	-3.920	-2.354	-8.298	-2.408
<b>Konzernergebnis</b>	T€	-3.724	-2.619	-8.585	-2.992
<b>Ergebnis der pferdewetten.de AG</b>	T€	-3.589	-2.020	-7.023	-2.231

# KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		30.09.2023	31.12.2022
Bilanzsumme zum 31.12	T€	40.296	35.736
Konzerneigenkapitalquote	in %	24	53
Gezeichnetes Kapital	T€	4.836	4.836
Kundenverbindlichkeiten	T€	14.801	12.923
Mitarbeiter (Durchschnitt)		96	90
Aktive Shops		83	10

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q3/2023	Q3/2022	9M 2023	9M 2022
<b>EBITDA</b>	T€	-3.514	-2.041	-7.162	-1.724
davon Sportwette Online	T€	-697	-542	-2.007	-2.994
davon Sportwette Retail	T€	-2.855	-2.552	-6.917	-2.552
davon Pferdewette	T€	37	1.053	1.761	3.822
<b>EBIT</b>	T€	-3.920	-2.354	-8.298	-2.408
davon Sportwette Online	T€	-700	-625	-2.015	-3.167
davon Sportwette Retail	T€	-3.103	-2.617	-7.562	-2.617
davon Pferdewette	T€	-117	888	1.279	3.376



# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## GESCHÄFTSVERLAUF

Das Spielvolumen konnte in den ersten neun Monaten um 12,2 % von 320,3 Mio. Euro auf 373,8 Mio. Euro gesteigert werden. Das Wachstum hat sich aufgrund eines schwächeren dritten Quartals verlangsamt. Im dritten Quartal 2023 lag das Spielvolumen mit 96,6 Mio. Euro knapp unter dem Vorjahreswert von 110,4 Mio. Euro. Hier haben sich die schwache konjunkturelle Entwicklung und die globalen Krisen auch auf das Wettgeschäft negativ ausgewirkt. Hinzukam eine überraschend schwache Entwicklung bei der Pferdewette.

Aus dem Spielvolumen resultierte in den ersten neun Monaten ein Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) von 41,2 Mio. Euro. Das sind 57,6 % mehr als in der Vorjahresperiode. Im dritten Quartal verzeichneten wir einen GGR von 13,7 Mio. Euro (Q3/2022: 8,0 Mio. Euro).

Die Marge als Quotient aus Umsatz und Spielvolumen verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2023 signifikant auf 4,0 %, nach 3,2 % in der Vorjahresperiode. Dazu beigetragen hat auch ein margenstarkes drittes Quartal mit einem Wert von 5,0 % (Q3/2022: 2,6 %).

Auch die ersten neun Monate waren weiterhin stark geprägt von der Umsetzung der Strategie, ein eigenes Retail-Shop-Geschäft aufzubauen. Nachdem die ersten drei Monate wegen der langsamen Genehmigungsverfahren mit 10 eröffneten Retail-Shops nur schleppend verlief (zusätzlich zu den bereits zum Jahresende 2022 bestehenden 10 Retail-Shops), wurde seither eine deutlich höhere Dynamik erzielt. In den Monaten April bis September wurden 63 weitere Franchise-Shops eröffnet. Zusätzlich hat die pferdewetten.de AG 3 Shops für den Eigenbestand erworben. Diese werden derzeit auf das Branding und die eigene Software umgestellt. Mit einem Bestand von 83 Shops zum 30. September sowie 94 Shops zum 14. November ist die pferdewetten.de AG auf einem sehr guten Weg, das Jahresziel von 114 Shops zu erreichen.

Das liegt besonders an der starken Pipeline vertraglich gesicherter Shops, da wengleich die Genehmigungsverfahren in einigen Bundesländern an Tempo zugelegt haben, diese dennoch auch weiterhin oft zeitlich aufwendig sind.

Wettaktivitäten und internationale Kooperationen sind bereits gestartet, wie beispielsweise in Österreich.

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## MARKT UND REGULATORISCHER RAHMEN

In den für die pferdewetten.de AG relevanten Märkten kam es in den ersten neun Monaten 2023 zu keinen wesentlichen Veränderungen im regulatorischen Umfeld. Ein direkter Markteintritt im europäischen Ausland bleibt durch die restriktiven Zugangsbeschränkungen weiterhin sehr schwer.

Markt und Wettbewerb waren in den ersten neun Monaten 2023 von ganz ähnlichen Einflussfaktoren geprägt wie das Gesamtjahr 2022. Auf dem Pferdewettmarkt kommt es weiterhin durch den hohen Wettbewerbsdruck und die erhöhten organisatorischen Kosten wegen des Glücksspielvertrags zu einer gewissen Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Pferdewetten.de zeigt hier dank der eigenen ausgezeichneten Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit eine hohe Marktpräsenz und gewinnt laufend neue Kunden. Weiterhin sehr umkämpft ist die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette. Neben den etablierten und lizenzierten Playern drängen zahlreiche nationale und internationale Anbieter ohne Lizenzierung auf den Markt. Trotz der Ankündigung der Behörden dagegen vorgehen zu wollen, geschieht dies nur vereinzelt. Gleichzeitig intensivieren auch ausländische Anbieter ihre Werbeaktivitäten in Deutschland, beispielsweise in den deutschen Fußball-Profi-Ligen.

Wenngleich einige gesetzliche Vorgaben hinsichtlich Spielerschutz, Geldwäscheprävention und Beschränkungen in Bereich Registrierung von Neukunden, Spieleinsatzlimit und persönliche Verifizierung teils praxisfremd sind und die Gewinnung von Neukunden behindern, hat die pferdewetten.de AG weiterhin höchste Compliance- und Jugendschutz-Standards.

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## ERTRAGSLAGE

Die pferdewetten.de AG erzielte in den ersten neun Monaten 2023 einen Konzernumsatz von 15,1 Mio. Euro. Das ist ein Zuwachs von 42 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 10,6 Mio. Euro. Nach einem starken zweiten Quartal schwächte sich die Umsatzentwicklung im dritten Quartal mit 4,8 Mio. Euro etwas ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies dennoch ein Wachstum von 68,8 % (Q3/2022: 2,9 Mio. Euro). Gebremst wurde die Umsatzentwicklung im dritten Quartal aufgrund der überraschend schwachen Performance im Segment der Pferdewette sowie einer unerwartet schlechten Entwicklung des sogenannten Hold, also der Wetteinsätze abzüglich der Wettgewinne, im Sportwetten-Segment. Dieses temporäre Phänomen hat die ganze Branche beeinträchtigt.

Entsprechend der intensiven Umsetzung der Wachstumsstrategie stieg der Materialaufwand von 5,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2022 auf nunmehr 12,9 Mio. Euro. Hier schlagen sich einerseits die direkt als Aufwand verbuchten Kosten für die Umstellung der Shops nieder und andererseits die verstärkten Marketing- und Sponsoring-Aktivitäten im Inland wie auch im Ausland.

Der Personalaufwand stieg von 4,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2022 auf 5,5 Mio. Euro. Das liegt sowohl an einer leicht erhöhten Anzahl von Mitarbeitern als auch an Gehaltsanpassungen.

Das EBITDA im Konzern blieb nach neun Monaten mit -7,2 Mio. Euro deutlich hinter den Erwartungen zurück. In der Vorjahresperiode waren es -1,7 Mio. Euro. Geschuldet ist dies der überraschend schwachen Ertragsentwicklung im Segment der Pferdewette sowie einer unerwartet schlechten Entwicklung des sogenannten Hold, also der Wetteinsätze abzüglich der Wettgewinne, im Sportwetten-Segment. Diese Effekte addierten sich zu der ohnehin erwarteten negativen Ertragsentwicklung aufgrund der hohen Vorlaufaufgaben beim Ausbau der Retail-Kette. Die

entsprechenden Werte für das 3. Quartal lagen 2023 bei -3,5 Mio. Euro und 2022 bei -2,0 Mio. Euro. Wegen deutlich erhöhter Abschreibungen aufgrund der Investitionen in den Vorperioden, die von 0,7 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro angestiegen sind, errechnet sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von -8,3 Mio. Euro nach -2,4 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Auf das 3. Quartal 2023 entfiel davon ein EBIT von -3,9 Mio. Euro (Q3/2022: -2,4 Mio. Euro).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach neun Monaten 2023 bei -9,2 Mio. Euro (Vorjahr: -3,0 Mio. Euro), wovon -2,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro) auf Minderheitsgesellschafter entfallen. Dies resultiert in einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von -1,45 Euro (Vorjahr: -0,46 Euro).

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

### Pferdewette

Nach einem stabilen ersten Quartal und einer dynamischen Sommersaison entwickelte sich das Geschäft in der Pferdewette im dritten Quartal überraschend schwach. Damit kommt das Segment Pferdewetten auf einen Umsatz von 1,6 Mio. Euro im dritten Quartal 2023 (Q3/2022: 2,4 Mio. Euro). Zusammengerechnet beläuft sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 auf 8,7 Mio. Euro und liegt damit unter dem Wert des Vorjahrs von 9,6 Mio. Euro. Dies schlägt sich auch in einem EBITDA von 1,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2023 (9M/2022: 3,8 Mio. Euro) und von 37 TEUR im dritten Quartal nieder (Q3/2022: 1,1 Mio. Euro). Trotz dieses Ausnahmehandels ist die Pferdewette auch weiterhin die Grundlage für Wachstumsinvestitionen in die anderen Segmente.

### Sportwette Retail

Trotz erneuter Zeitverzögerungen beim „Go Live“ vieler neu akquirierter Shops wegen langwieriger Genehmigungsverfahren liegt der Shopausbau im Plan. So konnten bis zum 30. September 83 Shops live gehen und bis zum Redaktionsschluss dieses Berichtes sind es bereits 94 Shops. Auch bei den Shops für den Eigenbestand – einer unbedingten Säule für die zukünftige Ertragskraft – konnten die ersten drei Shops akquiriert werden, womit der Proof-of-concept erbracht ist. Zusammenfassend bleibt daher die Inbetriebnahme von 114 Shops bis zum Jahresende das Ziel. In den ersten neun Monaten 2023 kommt der Umsatz auf 5,6 Mio. Euro. Im Vorjahr waren in der Sportwette Retail noch keine Umsätze im ersten Halbjahr und lediglich 0,2 Mio. Euro im dritten Quartal 2022 erzielt worden. Im dritten Quartal 2023 lag der Umsatz bei 3,0 Mio. Euro. Entsprechend der beschriebenen Entwicklungen liegt das EBITDA im Segment bei -6,9 Mio. Euro in den ersten neun Monaten und bei -2,9 Mio. Euro im dritten Quartal 2023.

### Sportwette Online

Auch in der Sportwette Online verlief das dritte Quartal schwach. Dies traf fast die gesamte Branche. So war auch hier der sogenannte Hold, also die im Unternehmen verbleibende Differenz zwischen Wetteinsätzen und ausgeschütteten Wettgewinnen, ungewöhnlich niedrig. In der Sportwette Online betrug der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 0,9 Mio. Euro, was angesichts der weiterhin hohen Aufwendungen in diesem Segment zu einem EBITDA von -2,0 Mio. Euro führte (9M/2022: Umsatz 0,8 Mio. Euro, EBITDA -3,0 Mio. Euro). Im dritten Quartal wurden in der Sportwette Online 0,5 Mio. Euro Umsatz (Q3/2022: 0,3 Mio. Euro) und ein EBITDA von -0,7 Mio. Euro (Q3/2022: -0,5 Mio. Euro) generiert.

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag 30. September 2023 von 35,7 Mio. Euro auf 40,3 Mio. Euro. Grund ist vor allem der Ausbau des Segments Sportwette Retail. Zahlreiche Franchise-Shops wurden als Partner gewonnen, auf unser Produkt umgestellt und rebranded. Zusätzlich kamen erste eigene Shops hinzu, die sich derzeit in der Umstellung auf die unternehmenseigene Software befinden. Als Folge stiegen die immateriellen Vermögenswerte von 6,0 Mio. Euro auf 9,4 Mio. Euro, was wesentlich war für den Anstieg der langfristigen Vermögenswerte von 19,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 auf nunmehr 24,6 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken von 16,3 Mio. Euro auf 15,7 Mio. Euro. Nach einem unterjährigen Anstieg aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wesentlich beeinflusst durch ausstehende Zahlungen der Kreditkartenfirmen, normalisierte sich das Niveau wieder.

Gesunken ist wie erwartet das Eigenkapital von knapp 19 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 auf 9,6 Mio. Euro. Grund ist die Ertragsentwicklung besonders im dritten Quartal. 2023 konnte die pferdewette.de AG durch die vollständige Platzierung einer 7,5 %-Wandelanleihe im Volumen von 8 Mio. Euro zusätzlichen finanziellen Raum für die weitere Expansion schaffen. Entsprechend stiegen die langfristigen Schulden von 0,8 Mio. Euro auf 8,9 Mio. Euro. Ebenfalls gestiegen sind die kurzfristigen Schulden, nämlich von 16,0 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro. Wichtigste Faktoren waren Verbindlichkeiten aus Kundengeldern, Lieferungen und Leistungen sowie ein Anstieg der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, die aufgrund der Stichtagsbetrachtung höher ausfielen.

## FINANZLAGE

Das Konzernergebnis wirkte sich wesentlich auf den operativen Cashflow aus, der in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres -5,5 Mio. Euro betrug. Im Geschäftsjahr 2022 waren es -2,0 Mio. Euro. Die Verschlechterung ist wesentlich durch die Ertragsentwicklung beeinflusst. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag in den ersten neun Monaten bei -5,9 Mio. Euro. Dies begründet sich durch die Investitionen in den Ausbau des Retail-Shop-Netzes und die Übernahme der drei eigenen Shops. Im Jahr 2022 war ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von -5,0 Mio. Euro erzielt worden. Durch die vollständige Zeichnung der 7,5 %-Wandelanleihe im Volumen von 8 Mio. Euro betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten 7,7 Mio. Euro. Im vergangenen Jahr waren es 4,7 Mio. Euro, im Wesentlichen ausgelöst durch eine Barkapitalerhöhung. Zum 30. September 2023 kommt die pferdewetten.de AG auf einen Liquiditätsbestand von 7,7 Mio. Euro (30. September 2022: 9,7 Mio. Euro).

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

## **ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG (PROGNOSEÄNDERUNGSBERICHT)**

Das aufgelaufene Ergebnis nach neun Monaten blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Auch der Oktober war ertragsseitig sehr herausfordernd. Das bedeutet, dass der erwartete Break Even auf Quartalsbasis im vierten Quartal doch noch nicht erreicht werden kann und die Gesamtjahresprognose hinsichtlich des EBITDA angepasst werden muss. Statt zuvor bis zu -3,3 Mio. Euro erwarten wir nun ein negatives EBITDA im hohen einstelligen Millionenbereich. Trotz Anpassung der Ertragserwartung bestätigt die Gesellschaft ihre sonstige Jahresprognose 2023. Im Geschäftsjahr 2023 erwartet pferdewetten.de ein Geschäftswachstum von ca. 40 % bzw. Brutto-Gaming-Erträge von 50,0 bis 65,0 Mio. Euro nach 41,2 Mio. in 2022. Bei den Umsatzerlösen plant der Konzern eine Steigerung im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Die vorgesehenen Investitionen im Bereich der Sportwetten (Online und Retail) und weitere Marketingaktivitäten im Auslandsgeschäft der Pferdewetten werden sich entsprechend und planmäßig in den damit zusammenhängenden Aufwänden niederschlagen.

Die weiteren im Konzernabschluss 2022 im Prognosebericht getroffenen Aussagen behalten ihre Gültigkeit.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.



# KONZERNBILANZ ZUM 30.09.2023

## Langfristige Vermögenswerte

	30.09.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Immaterielle Vermögenswerte	9.382.803,59	6.020.415,96
Sachanlagevermögen	1.158.260,87	389.169,50
Nutzungsrechte	970.507,10	1.141.467,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.422.062,03	7.312.068,58
Latente Steuern	4.673.230,10	4.615.970,48
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>24.606.863,69</b>	<b>19.479.091,52</b>

## Kurzfristige Vermögenswerte

	30.09.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.478.663,94	1.230.529,70
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.537.200,61	1.920.686,89
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.959.133,30	1.639.529,24
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	7.714.450,73	11.465.766,19
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>15.689.448,58</b>	<b>16.256.512,02</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.296.312,27</b>	<b>35.735.603,54</b>

# KONZERNBILANZ ZUM 30.09.2023

## Eigenkapital

	30.09.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Gezeichnetes Kapital	4.836.418,00	4.836.418,00
Kapitalrücklage	9.170.163,78	9.170.163,78
Andere Gewinnrücklagen	1.300.036,23	1.300.036,23
Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen	0,00	-57.496,99
Konzernbilanzgewinn	-2.575.534,22	4.663.940,55
Nicht beherrschende Gesellschafter	-3.177.571,39	-946.716,91
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>9.553.512,40</b>	<b>18.966.344,66</b>

## Langfristige Schulden

	30.09.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Leasingverbindlichkeiten	867.946,21	761.431,74
Wandelschuldverschreibung	8.000.000,00	0,00
	<b>8.867.946,21</b>	<b>761.431,74</b>

## Kurzfristige Schulden

	30.09.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.892.719,16	1.550.707,43
Verbindlichkeiten aus Kundengeldern	14.800.752,45	12.923.220,96
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.357.394,11	350.605,54
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	269.837,60	558.929,62
Leasingverbindlichkeiten	97.430,31	377.302,65
Ertragsteuerverbindlichkeiten	456.720,03	247.060,94
Summe kurzfristige Schulden	21.874.853,66	16.007.827,14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.296.312,27</b>	<b>35.735.603,54</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q3 2023 Euro	Q3 2022 Euro	9M 2023 Euro	9M 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	4.827.968	2.860.603	15.122.957	10.646.403
2. Sonstige Erträge	102.745	23.413	196.352	395.313
	1.873.542	2.884.016	15.319.309	11.041.716
3. Aktivierte Eigenleistung	64.516	0,00	172.680	860.730
4. Materialaufwand	-5.108.934	-1.496.747	-12.915.070	-5.448.047
5. Personalaufwand	-2.004.161	-1.588.297	-5.509.705	-4.634.997
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Nutzungsrecht	-405.679	-313.112	-1.135.819	-683.612
7. Sonstige Aufwendungen	-1.396.873	-1.840.066	-4.229.668	-3.543.566
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>-3.920.419</b>	<b>-2.354.206</b>	<b>-8.298.274</b>	<b>-2.407.776</b>
9. Zinsaufwendungen	-321.466	-3.485	-321.536	-16.685
10. Erträge aus der Anpassung des beizulegenden Zeitwertes von Fremdkapitalinstrumenten	0,00	6,00	0,00	2.506
11. Zinserträge	20.878	2.397	34.926	18.397
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>-300.588</b>	<b>-1.082</b>	<b>-286.610</b>	<b>4.218</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-93.181	-263.865	-590.121	-588.365
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.314.188</b>	<b>-2.619.153</b>	<b>-9.175.005</b>	<b>-2.991.923</b>
<b>15. Konzernergebnis</b>	<b>-4.314.188</b>	<b>-2.619.153</b>	<b>-9.175.005</b>	<b>-2.991.923</b>
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:				
Minderheitsgesellschafter	-724.778	-599.600	-2.151.878	-761.300
Aktionäre der pferdewetten.de AG	<b>-3.589.410</b>	<b>-2.019.553</b>	<b>-7.023.127</b>	<b>-2.230.623</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässert	-0,74	-0,42	-1,45	-0,46

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-09/2023 T€	2022 T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-9.175</b>	<b>-2.493</b>
-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	287	-6
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.136	1.023
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-6
+/- Ertragsteuern	590	-1.043
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-910	-974
-/+Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-248	1.048
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitionen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.084	207
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kundengeldern	3.220	-1.411
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitionen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.718	212
- gezahlte Zinsen	0	-16
+ erhaltene Zinsen	15	30
+ erhaltene Ertragsteuern	-42	1.309
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.494</b>	<b>-2.118</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-09/2023 T€	2022 T€
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.838	-1.651
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.009	-259
- Auszahlungen für Investitionen in lfr. finanzielle Vermögenswerte	-1.497	-5.852
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-205
+ Einzahlungen aus Abgängen von lfr. finanziellen Vermögenswerten	413	90
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	2.921
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.932</b>	<b>-4.956</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	5.563
+ Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	8.000	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	-446
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-324	-379
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.676</b>	<b>4.738</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-3.751</b>	<b>-2.336</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.460	13.796
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>7.709</b>	<b>11.460</b>

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. September 2023, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30. September 2023 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

Name der Gesellschaft	Kapitalanteil
pferdewetten-service.de GmbH	100,0 %
NetX International Limited	100,0 %
NetX Betting Limited	100,0 %
NetX Services Limited	100,0 %
NetX Gaming Limited	100,0 %
Sportwetten.de GmbH	100,0 %
Accendere GmbH	100,0 %
Pferdewetten.at GmbH	100,0 %
SW Shops GmbH	100,0 %
Jackpotbet A/S	80,0 %
SW Operations GmbH	68,5 %

## BILANZ

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich seit dem 31.12.2022 von T€ 18.966 auf T€ 9.554 reduziert und beträgt nunmehr 23,7% der Bilanzsumme (31.12.2022: 53%). Die Summe der Aktiva erhöhte sich in den ersten 9 Monaten 2023 von T€ 35.736 auf T€ 40.296. Der Bestand an liquiden Mitteln reduzierte sich auf T€ 7.714 (31.12.2022: T€ 11.466). Davon sind für die Gesellschaft T€ 0 frei verfügbar. Hinzu kommen Sicherheitsleistungen in Höhe von T€ 5.500. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Betrag von T€ 1.231 zum 31.12.2022 auf T€ 1.479 gestiegen.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 4.197 gestiegen. Sie betragen nun T€ 21.875 per 30.09.2023 gegenüber T€ 16.008 zum 31.12.2022.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.09.2023 nur durch Leasingverbindlichkeiten nach IFRS in Höhe von T€ 868 (Vorjahr: T€ 761) und der Wandelschuldverschreibung in Höhe von T€ 8.000 (Vorjahr T€ 0).

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -7.162 (Vorjahreszeitraum: T€ -1.724) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -8.585 (VJ T€ -2.992). Hiervon entfallen T€ -7.023 auf die Aktionäre der pferdewetten.de AG. Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € -1,45 (VJ € -0,46) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.646 auf T€ 15.123 gestiegen.

Der Materialaufwand beläuft sich aufgrund von Werbeleistungen und den neu hinzugekommenen Shop-Aufwendungen für den Berichtszeitraum auf T€ 12.915 (Vorjahr: T€ 3.951). Der Personalaufwand für die bisherigen neun Monate im Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf T€ 5.510 (Vorjahr: T€ 3.047). Zum Stichtag 30.09.2023 sind 96 (86) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summieren sich auf T€ 4.230 (Vorjahr: T€ 1.703).

## VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM 30.09.2023

Keine

## PRÜFUNGSHINWEIS

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG wurden nicht nach §317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

# FINANZKALENDER

## Freiwillige Quartalsberichte & mehr Kapitalmarktkonferenzen

**14.11.2023**      Quartalsbericht 3/2023

---

**15.11.2023**      MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

---

**27. - 29.11.2023**      Deutsches Eigenkapitalforum

---

# IMPRESSUM

## **Kontakt**

pferdewetten.de AG  
Telefon: +49 (0) 211 781 782 10  
E-Mail: [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)

## **Investor Relations:**

Better Orange IR & HV AG  
Frank Ostermair  
Telefon: +49 (0) 89 8896906 14  
E-Mail: [frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)

## **Impressum**

pferdewetten.de AG  
Kaisstraße 4  
40221 Düsseldorf

**Telefon:** +49 (0) 211 781 782 10  
**Telefax:** +49 (0) 211 781 782 99

**E-Mail:** [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)  
**Internet:** [www.pferdewetten.ag](http://www.pferdewetten.ag)

**Vorstand:** Pierre Hofer  
**Aufsichtsrat:** Markus A. Knoss (Vorsitz)